

# Sonnenschutzfolien mit hoher Energieersparnis

Die BNL Mailand, Via Deruta litt unter dem starken Aufheizen der verglasten Räume im Sommer und in den Übergangszeiten. Durch Serisolar erreichte sie eine starke Verringerung des Treibhauseffektes und der Kosten zur Kühlung der Räume.

Die innovative Lösung von Serisolar gegen den Treibhauseffekt. Durch die professionelle Installation von Spezialfolien auf den bestehenden Fensterflächen verwandelt Serisolar diese Flächen ohne Demontage, auch an Gebäuden mit erheblichen Dimensionen. Das Problem der Sonneneinstrahlung und des daraus entstehenden Treibhauseffektes wird definitiv gelöst. Dank einer umsichtigen Auswahl der Folien mit hoher Energieeffizienz aus einem breiten Spektrum von Helligkeitsabstufungen von hell bis dunkel (je nach Notwendigkeit des Kunden) und dank deren langen effektiven Haltbarkeit installiert Serisolar über 35.000 m<sup>2</sup> Sonnenschutz- und Sicherheitsfolien mit EN12600-Zertifizierung pro Jahr.

## Von außen verfügen die Sonnenschutzfolien über folgende Stärken:

1. Hohe direkte Reflektierung der Sonnenenergie
2. Geringe Energieaufnahme (in der Doppelglasscheibe)
3. Geringe Energieübertragung
4. Große Auswahl an Helligkeitsabstufungen (wenig oder stark spiegelnd)



Foto des Bnl-Gebäudes vor Installation der Folien und nach Installation der Folien

5. Barriere gegen UV-Strahlung (Schutz der Einrichtung: Fußböden, Vorhänge, Kunstwerke etc.)
6. Reinigungsfreundlich und wartungsfrei
7. Ästhetische Aufwertung der Fassade
8. Durchschnittliche Haltbarkeit > extern 10–15 Jahre

## Übertragen bedeutet dies:

- a. Große Energieersparnis und rasche Amortisierung: Die Kosten der Folie werden innerhalb von höchstens 3–4 Jahren durch die geringeren Kosten für die Raumkühlung ausgeglichen. Die Verwendung der Klimaanlage wird um 30 % bis 50 % reduziert.
- b. Vereinfachung des Kalt-/Warmbetriebs
- c. Mehr Arbeits-/Wohnkomfort
- d. Keine Klagen mehr von Kunden und Mitarbeitern
- e. Mehr Produktivität

## Der Fall BNL Mailand, Via Deruta

Verglaste Fläche: zirka 2300 m<sup>2</sup> mit Sonneneinstrahlung von Osten, Süden und Westen

Problem: Schwierigkeit, die Frühjahrs-, Sommer- und Herbsttemperaturen nur mit der Raumkühlungsanlage unter Kontrolle zu halten. Innentemperaturen konstant über 30 Grad von Mai bis September.

Im April 2009 durchgeführter Test: Büros, in denen Folien angebracht werden sollten: Innentemperatur ca. 32° Celsius; Büro mit Folie (Osten und Süden): Innentemperatur 26° Celsius.

Erwartete Resultate: Reduzierung des Betriebs der Kühlgruppen um über 40 % jährlich mit entsprechender Reduzierung der Energiekosten und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in die Atmosphäre. Gesamtabschreibung der Maßnahme: ca. 36 Monate. ☺

## INFO

SERISOLAR GmbH  
 BZ-TN-VR-MN-MO-VI-PD-TV  
 via Soprasasso 8/2 - 38100 Trient  
 Tel. 0461 950 065 - Fax 0461 959 196  
 info@serisolar.com - www.serisolar.com

